

# Forschungskolloquium

## Arbeitsbereich Frühe Neuzeit & Außereuropäische Geschichte

Prof. Silke Hensel / Prof. Ulrike Ludwig / Prof. Michael Sikora  
mittwochs, 18-20 Uhr, Fürstenberghaus, Domplatz 20-22, F 072

- 16.10.** **Caroll Davila, Brüssel:** Cultural Synergy in the Sierra Norte of Oaxaca (Mexico) during the 17th Century: the Divinatory Almanacs from Villa Alta
- 23.10.** **Benedikt Fausch, Münster:** Persisch-Britische Beziehungen, 1763–1841: Statuskonflikte und Völkerrechtspraxis in der Sattelzeit
- 30.10.** **Vit Kortus, Münster:** Himmel und Erde im Visier. Religiöse Stiftungspraktiken der Grafenfamilie von Thun und Hohenstein in Böhmen im 17. Jahrhundert und ihre sozialen Bedeutungen
- 06.11.** **Martin Biersack, München:** Ausländer in der spanischen Kolonialherrschaft  
*Vortrag in Kooperation mit dem Forschungskolloquium „400-1500. Mittelalter“*
- 13.11.** **Eric Burkart, Trier:** Vormoderne Praktiken des Kämpfens aus kulturgeschichtlicher Perspektive, oder: Martial Arts Studies, Praxeologie, embodiment und Materialität – wie buzzwords zu sinnvollen Werkzeugen werden  
*Vortrag in Kooperation mit dem Forschungskolloquium „400-1500. Mittelalter“*
- 20.11.** **Klaus Oschema, Bochum:** Zukünftige Wahrheit behaupten? Geltungsansprüche und Durchsetzungspraktiken spätmittelalterlicher Astrologen
- 27.11.** **Vitus Huber, Bern:** Korrigierendes Tagebuch. Selbstbeobachtung und ‚Körperoptimierung‘ im 18. Jahrhundert
- 04.12.** **Ute Schüren, Münster:** Die Sünden des Klerus: Franziskaner und politische Intrigen im kolonialen Yucatán, Mexiko (spätes 18. Jahrhundert)
- 11.12.** **Christine Vogel, Vechta:** Diplomatie und Religion im frühneuzeitlichen Istanbul
- 08.01.** **Lasse Stodollick, Konstanz:** Formen des Verwaltens. Schriftgutverwaltung in der Kriegs- und Domänenkammer Minden (1723-1805)
- 15.01.** **Stefanie Freyer, Osnabrück:** Diplomatische Praktiken. Deutsch-englische Beziehungen im Umfeld der Reichstage im frühen 17. Jahrhundert
- 22.01.** **Eva Lehner, Essen:** „einschreiben und vleißig auffbehalten, auff daß man sich inn mancherlei fällen zeugnuß zu gebrauchen habe.“ Verzeichnungspraktiken in Tauf-, Ehe- und Sterberegistern aus dem 16. & frühen 17. Jahrhundert
- 29.01.** **Nina Opgen-Rhein, Münster:** (Schlechte) Ehe im Traktat des 18. Jahrhunderts

